

WIENER ROTES KREUZ desinfiziert mit cleanworxx-anolin S

Im Rahmen eines Praxistests wurden einige Rettungsfahrzeuge im Zuge der periodischen Wartung zusätzlich desinfiziert. Mit dem sogenannten Aerosolverfahren und dem derzeit fortschrittlichsten Wirkstoff der Firma cleanworxx wurden die Fahrzeuge vernebelt. Um die Wirksamkeit zu testen wurden an neuralgischen Stellen jeweils vorher und nachher Proben gezogen.

Desinfektionsprozess (Basisdaten je nach Fahrzeuggröße)

- Ermittlung der Innerraumkubatur
- Vernebelungszeit: 2-3 min
- Desinfektionsmenge cleanworxx-anolin S: 130 - 200 ml
- Einwirkzeit: ca 15 min
- Lüften

Die Desinfektion wird im Zuge einer Kaltvernebelung mit dem Produkt cleanworxx-anolin S durchgeführt. Dieses wird mit dem zur Zeit modernsten ECALIT-Verfahren (**E**lectro**C**hemical **A**ctivation **L**ow **I**on **T**ransfer) aus Wasser und Salz hergestellt, daher kein Gefahrenstoff, aber bei geringster Dosierung - hoch wirksam.

Auszug des Testberichts von Studienleiter Dimitris Nagl BSc (WU) MA:

„Durch die gleichmäßige, selbsttätige Verbreitung des Aerosols ist die Vernebelung als zusätzliches Desinfektionsverfahren, insbesondere mit Blick auf schwer- und unzugängliche Oberflächen sowie das Lüftungssystem der Fahrzeuge, empfehlenswert!“

Die einfache Handhabung und die positiven Testergebnisse haben das WIENER ROTE KREUZ nun bewogen, diese Methode in der Praxis periodisch einzusetzen.